

Bus-Haltestellen in Arnum entfallen

Hauptstraße in Ohlendorf wird voll gesperrt

HEMMINGEN. Die Bauarbeiten in Hemmingen führen zu weiteren Einschränkungen im Busverkehr: Von Montag, 26. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 25. Dezember, sperrt die Stadt die Hauptstraße in Ohlendorf im Kreuzungsbereich Sohlkamp vollständig. Betroffen sind die Buslinien 360 und 366, die deshalb erneut Umleitungen fahren. Die Busse lassen die Haltestellen „Ohlendorf“, „Arnum/Lerchenweg“, „Arnum/Wilkenburger Straße“ und „Arnum/Mühlenweg“ ersatzlos aus. Ab der Haltestelle „Hiddestorf/Ihmer Straße“ fahren die Linien direkt zur Umsteiganlage Hemmingen. Dort können Fahrgäste in die Stadtbahnlinie 13 Richtung Hannover und in die SprintH-Linie 300 Richtung Arnum umsteigen. Die Schulfahrten der Linie 366 zwischen Pattensen, Arnum und der KGS Hemmingen sind von den Änderungen nicht betroffen. Sie verkehren laut Üstra weiterhin nach Plan. Auch die bisherigen Einschränkungen in Hiddestorf bleiben bestehen: Die Haltestellen „Hiddestorf/Auf der Masch“ und „Hiddestorf/Wiesenweg“ entfallen weiterhin ersatzlos bis zum Ende der gesamten Baumaßnahme. Fahrgäste können sich auf der Internetseite uestra.de und in der Üstra-App über die geänderten Fahrzeiten und Umleitungsstrecken informieren. Aushänge an den betroffenen Haltestellen weisen ebenfalls auf die Änderungen hin. **RED**

Kostenlose Pflegeberatung im Rathaus

HEMMINGEN. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Calenberger Land bietet am Mittwoch, 28. Oktober, von 9 bis 10.30 Uhr eine kostenlose Beratung im Bürgersaal des Hemminger Rathauses, Rathausplatz 1, an. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen und Angehörige, die Fragen rund um Pflege und Unterstützungsmöglichkeiten haben. Um vorherige Anmeldung unter Telefon (0511) 700 201 18 oder (0511) 700 201 19 wird gebeten. Die Sprechstunde findet künftig an jedem vierten Mittwoch im Monat statt. Bei Bedarf sind auch telefonische Beratungen und Hausbesuche möglich. **HR**

Hilfe bei der Onleihe

LAATZEN. Die Stadtbücherei Laatzen bietet am Donnerstag, 29. Oktober, von 16 bis 17 Uhr eine Sprechstunde zur digitalen Ausleihe an. In der Bücherei am Marktplatz 13 erfahren Interessierte, wie sie über die Onleihe Niedersachsen elektronische Bücher, Hörbücher und Zeitungen ausleihen und auf verschiedenen Geräten nutzen können. Dabei geht es unter anderem um die Einrichtung der Onleihe-App, die Bedienung von E-Book-Readern sowie die Behebung technischer Probleme. Auch individuelle Fragen werden beantwortet. Wer Unterstützung bei einem bestimmten Problem benötigt, sollte bei der Anmeldung das verwendete Gerät und die Schwierigkeiten möglichst genau beschreiben. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird per Mail an stadtbuecherei.veranstaltungen@laatzen.de oder telefonisch unter (0511) 8205-4000 gebeten. **R/HR**

BORCHERS
SANITÄR • HEIZUNG • WÄRMEPUMPEN • BÄDER

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Anlagenmechaniker (m/w/d)
Wir bilden aus!
Bewirb dich gerne auch als Auszubildender für 2027.
Gerne bewerben unter:
borchers.gbr.laatzten@t-online.de
TEL. 05 10 2 - 22 72

Heimann
FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
QUALITÄTSFLEISCH, WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
aus eigener Herstellung
FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.
Oesselse • Weidenstraße 6
Tel. 05102 / 3224
Di.-Fr. 8:00–12:30 Uhr & 15:00–18:00 Uhr
Sa. 7:00–12:00 Uhr

AUSGEWÄHLTE LANDWIRTE
aus der Region Hannover
mit Herkunftsnachweis.
EIGENE SCHLACHTUNG
Für beste Qualität,
Frische und Transparenz.
Seit Generationen
HANDWERK MIT LEIDENSCHAFT.

Kunst und Krempel List
Steinmetzstr. 10
30163 Hannover
Inhaber: Giovanni Fischer

Wir kaufen Zinn aller Art:
• Geschirr • Becher
• Besteck • Krüge
• Figuren • Vasen
• Spielzeug • Medaillen
sowie:
Modeschmuck,
Uhren, Münzen,
Silber, Gold uvm.

großer Silberbesteck und Zinn-Ankauf!
Außerdem Ankauf von:
Pelzen
Orientteppichen
Militaria
Besteck (versilbert)

HAUSBESUCHE MÖGLICH! ANFAHRT KOSTENLOS
Wir kaufen Ihre Ware auch ohne Gold
Tel. 0511 37 39 333 0 oder 01523 69 48 224



Pianistin und Kabarettistin Anne Folger präsentiert am 28. November im bauhof ihr Programm „Spielversprechend“.

HEMMINGEN. Märchenfiguren mit großer Klappe, Wortgefechte auf der Bühne und musikalische Seitenhiebe auf den Alltag: Im Kulturzentrum bauhof in Hemmingen, Dorfstraße 53, wird es im November abwechslungsreich. Fünf Veranstaltungen zwischen Cartoon-Comedy, Poetry-Slam, Reisebildern und



Beim Poetry-Slam „Macht Worte!“ im Kulturzentrum bauhof entscheidet am 13. November das Publikum, wer den Wettbewerb gewinnt.

DRK-Ortsverein wählt neuen Vorsitz

SCHULENBURG. DerDer DRK-Ortsverein Schulenburg lädt seine Mitglieder zur außerordentlichen Mitgliederversammlung für Dienstag, 3. November, um 17 Uhr in das Corvinushaus an der Schulstraße 15a ein. Die Wahlen eines neuen Vorsitzenden sowie eines Stellvertreters stehen dabei auf der Tagesordnung. Anschließend ist ein kleiner Imbiss geplant. Anmeldungen sind bis Dienstag, 27. Oktober, per E-Mail an drkschulenburg@gmx.de oder unter Telefon (0171) 3830765 bei Uwe Zieseniß möglich. **RED**

Von Rapunzel bis zum Poetry-Slam

CARTOON-COMEDY, WORTKUNST, REISEBILDER UND MUSIKKABARETT:

Das Kulturzentrum bauhof in Hemmingen lädt im November zu fünf abwechslungsreichen Abenden ein.

und Gerrit Wilanek treten in zwei Leserunden und einem Finale gegeneinander an. Ob nachdenkliche Lyrik, literarische Comedy oder temporeiche Wortakrobatik – erlaubt ist, was das Publikum überzeugt. Denn die Zuschauer entscheiden selbst, wer den Abend gewinnt. Henning Chadde und Jörg Smotlacha moderieren den Wettbewerb. Der Eintritt beträgt 19 Euro.

Von der Bühne geht es am Mittwoch, 18. November, gedanklich in den hohen Norden. Michael Stuka nimmt die Besucher mit auf eine Bilderreise durch Schweden. Gemeinsam mit Claudia Ahrenbeck hat er auf drei Reisen Eindrücke aus Stockholm, Malmö und Göteborg, aus Lappland und von der schwedischen Westküste gesammelt. Neben den Städten stehen eindrucksvolle Naturlandschaften, Schären und kleine Küstenorte im Mittelpunkt. Musik, Originalgeräusche und Stukas Live-Kommentar begleiten die multimediale Schau. Karten kosten 14 Euro. Musikalisch und satirisch wird es am Sonnabend, 21. November. Marco Tschirpke präsentiert sein Programm „Kalendar, deine Tage sind gezählt!“. Mit eigenen Kompositionen, Klavier und Ukulele widmet er sich gesellschaftlichen Widersprüchen, politischen Fragen und den komischen Abgründen des Alltags. Dabei verbindet der Musikkabarettist sprachliche Pointen mit musikalischen Einfällen. Der Eintritt kostet 27 Euro, ermäßigt 23 Euro. Den Schlussspunkt setzt am Sonnabend, 28. November, Anne Folger mit ihrem Konzertkabarett „Spielversprechend“.

Schwedische Küstenlandschaften gehören zu den Eindrücken, die Michael Stuka am 18. November in seiner multimedialen Reiseschau präsentiert.

Die Pianistin und Kabarettistin findet selbst in alltäglichen Missgeschicken noch eine Pointe. Ob frustrierende Singlebörse, missglückter Hotelaufenthalt oder andere kleine Katastrophen des Lebens – Folger macht daraus Geschichten, eigene Songs und Klavierkabarett mit hintergründigem Humor. Karten kosten 27 Euro, ermäßigt 23 Euro. **HR**

Literaturkreis

HEMMINGEN. er Literaturkreis der Friedens-Kirchengemeinde Arnum kommt am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr zusammen.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig am letzten Mittwoch eines Monats. Ansprechpartnerin ist Gesine Meerheimb unter Telefon (05101) 58 74 19. **HR**

Wenn die angezeigte Nummer täuscht

Warnung vor der Gefahr durch sogenanntes Spoofing

REGION HANNOVER. Betrüger können die Telefonnummer von Banken, Behörden oder der Polizei im Display vertauschen. Beim sogenannten Call-ID-Spoofing manipulieren sie die Rufnummernanzeige und geben sich am Telefon als Mitarbeitende der jeweiligen Institution aus. Ihr Ziel: Sie wollen mit erfundenen Geschichten Druck aufbauen und an persönliche Daten, Kontozugänge oder Geld gelangen. Sogar die Nummer des Sperr-Notrufs 116 116 missbrauchen sie. Wichtig: Der Sperr-Notruf ruft niemals unter dieser Nummer an.

So schützen Sie sich: Geben Sie am Telefon keine PINs, TANs, Passwörter oder andere sensible Daten preis. Vertrauen Sie nicht allein der angezeigten Rufnummer. Legen Sie bei ungewöhnlichen Forderungen auf und rufen Sie die Institution über eine bekannte oder selbst recherchierte Nummer zurück.

Haben Sie Daten weitergegeben, lassen Sie betroffene Karten und Online-Banking-Zugänge umgehend sperren. Wenden Sie sich dafür an Ihre Bank oder den Sperr-Notruf 116 116 und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei. Warnen Sie Angehörige und Bekannte vor der Masche. Weitere Informationen gibt es auf kartensicherheit.de. Die Initiative unterstützt die bundesweite Kampagne „Machen wir Phishing Impossible!“, die Verbraucher vor Cyberbetrug im Zahlungsverkehr warnt. **RED**

DRK lädt zum Gedächtnistraining

SCHULENBURG. Der DRK-Ortsverein Schulenburg veranstaltet am Mittwoch, 28. Oktober, um 15 Uhr im Corvinushaus an der Schulstraße 15a ein Gedächtnistraining. Dabei gibt es Kaffee und Kuchen. Mitglieder vom Seniorenkreis sowie interessierte Gäste sind willkommen. **RED**

UM HIMMELS WILLEN

Mein Backofen hat recht

Heute Nacht ist es wieder so weit: Die Uhren werden um eine Stunde zurückgestellt. Früher glich das morgens einer kleinen Hausmeisterrunde. Wanduhr, Wecker, Armbanduhr – überall mussten die Zeiger zurück. Heute erledigen Handy, Computer und Funkuhr das von selbst. Nur mein Backofen weigert sich dem Automatik-Trend und zeigt morgens trotz der alten Zeit an. Eigentlich erstaunlich, wie einfach das geht: Ein paar Zeiger zurückdrehen, ein paar Knöpfe drücken. Die Zeit selbst lässt sich davon jedoch nicht beeindrucken. Sie folgt eigenen Regeln. Ein schöner Abend ist im Nu vorbei. Fünf Minuten im Wartezimmer können sich endlos ziehen. Und manchmal scheint die Zeit regelrecht stillzustehen: bei einer Nachricht,

die alles verändert. Oder in einem Augenblick, den man am liebsten für immer festhalten würde. So ist das mit der Zeit: Manchmal wünschen wir, sie würde schneller vergehen. Manchmal würden wir sie am liebsten anhalten. Und manchmal wünschen wir uns, sie zurückdrehen zu können. „Meine Zeit steht in deinen Händen“, heißt es in Psalm 31. Ich mag diesen Satz. Denn so sehr wir unsere Tage auch planen: Wie viel Zeit uns bleibt und was sie mit sich bringt, haben wir nicht in der Hand. Der Psalmbeter vertraut darauf, dass sein Leben bei Gott gut aufgehoben ist. Mit allem, was ungewiss bleibt. Das finde ich tröstlich. Gerade weil sich die Zeit eben nicht zurückdrehen lässt. Auch wenn wir heute Nacht wieder so tun, als wäre es



Alexander Stichternath, Pastor in der Gesamtkirchengemeinde Laatzen.

möglich. Vielleicht ist mein Backofen ja doch smarter, als ich dachte.

Alexander Stichternath, Pastor in der Gesamtkirchengemeinde Laatzen